

zu 6):

Übersicht über die Quantifizierung der Arbeit.

Die Drucklegung erfolgt wie bei den früheren Bänden des Rep. Germ. durch die Weidmannsche Buchdruckerei in Leipzig, die als Druckzuschuß bis zu 100 Bogen erhielt. In dieser Höhe ist er vom 21.5.47 eingesetzt. Inwieweit Verhandlung gelungen, sei es dahin gestellt. Es sind also einzusetzen:

an Druckzuschuß 60 / 100 =	600,— RM.
an Honorar für 10 Bogen	Nein. 10 / 50 = 500,— RM.
an Korrekturhonorar für 30 Bogen Text	30 / 20 = 1.200,— RM.
	Summe 8.100,— RM.

Einnahmen sind nicht zu erwarten.

Druckzuschuß und Autorhonorar für Repertorium Germanicum IV, Teil 1.

Beginn: alsbald nach Bewilligung der Summe.

Dauer: Voraussichtlich 1/2 bis 3/4 Jahre.

Eigene Mittel für diesen Zweck sind im Haushalt nicht vorgesehen.

Gegebenenfalls wäre erwägbare, ob die Deutsche Forschungsgemeinschaft einen Teil der erforderlichen ft Summe übernehmen könnte.

Übersicht liegt bei.